

sie goldgelb aussehen). Am Goldgelb haben wir immer unsere Freude, besonders, wenn es lebendig ist. Woran seht ihr, daß es wirkliche, lebendige Fische sind? (sie bewegen sich). Wie nennen wir die Bewegung der Fische im Wasser? (sie schwimmen). Womit schwimmen sie so geschickt? (mit den Flossen). Was fehlt ihnen nämlich für die Bewegung auf dem Lande? (Füße). Dafür können sie im Wasser um so flinker und geschickter sich bewegen. Wir sehen uns die Flossen oder Flossfedern etwas näher an. Wo steht die längste (eigentlich breiteste) Flosse? (auf dem Rücken) — es ist die Rückenflosse. Wo stehen zwei andere Flossen? . . . das sind die Brustflossen. Und wie heißen diese beiden Flossen, welche weiter nach hinten, am Bauche sitzen? (Bauchflossen). Wo bemerkt ihr sonst noch Flossen? (am Schwanz). Welche Gestalt hat die Schwanzflosse? (wie ist sie in der Mitte? — ausgeschnitten). Es hat ja in Wirklichkeit niemand etwas mit der Schere herausgeschnitten; es sieht nur so aus und darum sagen wir: Der Goldfisch (Karpfen) hat einen ausgeschnittenen Schwanz. In den Flossen befinden sich dünne Knochen, wie sonst im Körper der Fische. Wie heißen die spitzen, dünnen Fischknochen? (Gräten). Ihr wißt, daß ihr euch beim Essen der Fische besonders vor diesen Gräten in acht nehmen müßt (warum?) Womit sind die Gräten in den Flossen verbunden? (mit einer Haut) — gerade so wie bei den Schwimmvögeln die Fußzehen mit Schwimmhäuten. Was können sie darum um so besser mit den Flossen? (schwimmen). Seht, wie sie die Flossen rühren, damit das Wasser schaufeln und sich spielend nach allen Seiten bewegen. Sie würden nicht so geschickt schwimmen können, wenn ihr Körper nicht ähnlich wie ein Kahn gebaut, kahnförmig wäre. Wie ist er nämlich vorn und hinten? (spitz) und an den Seiten? (platt, zusammengeedrückt).

b. Was öffnen sie vorn am Körper von Zeit zu Zeit? (den Mund). Welche Gestalt hat der geöffnete Mund? (eine runde). Was schluckt der Fisch ein? (Wasser). Das thut er nicht bloß zum Trinken, sondern auch zum Atmen der Luft, die im Wasser vorhanden ist. Doch werdet ihr das erst später begreifen können. Wo stoßen sie das verschluckte Wasser wieder aus? (. . .), seht hier an der Seite des Kopfes, wo die Kiemen sitzen, die sie öffnen und schließen. Vergleicht den Fisch einmal mit einem Hund oder Schaf: Womit sind diese bedeckt? (mit Haaren oder Wolle). Das fehlt dem Fische; was hat er dafür? Schuppen. Fische sind mit Schuppen statt der Haare oder Wolle bedeckt. Wer hat schon einen Fisch in der Hand gehabt? Wie fühlt sich der Fisch an? (kalt). Fische haben kaltes, rotes Blut, wie die Frösche. Wie fühlte sich ferner der Fisch an, da die Schuppen mit Schleim überzogen sind? (glatt, schleimig). Wer hat schon einmal einen Fisch fingen oder zischen oder pfeifen oder gar sprechen hören? Wie sind also die Fische, da sie keine Stimme haben? (stumm). Was habt ihr aber im Munde (Maule) schon gesehen? (Zähne). Was können sie gewiß damit? (beißen). Der Hecht hat sogar sehr viele und sehr scharfe Zähne; er ist ein arger Raubfisch; er frißt auch andere Fische. Wovon lebt aber der Goldfisch, den wir im Glase halten? (von Wasser und kleinen Tierchen, die sich im Wasser be-